



## Entdecken Sie die Welt - mit bimobil

Unsere Welt ist faszinierend. Jeder Ort ist einzigartig durch seine Menschen, die Kultur, Tradition und natürlich durch seine Geografie. Die trockene Hitze der Wüste, grobe archaische Stein- und Sandformationen, geprägt von ihrer kargen Flora und einer faszinierenderen Tierwelt im Wechsel mit moderner Architektur, atemberaubenden Wolkenkratzern, einer pulsierenden Subkultur, geprägt von Kunst und Tradition. Ein bimobil ermöglicht die kontrastreichsten Reisen mit den unterschiedlichsten Ansprüchen und Herausforderungen.

Gegründet wurde bimobil vor über 40 Jahren. Das Familienunternehmen wurde und wird weiterhin von Reise- mobilenthusiasten geführt, die die Fahrzeuge und das verbaute Equipment stets auf Herz und Nieren prüfen.

Die typische „bimobil Handschrift“ ist die solide handwerkliche und funktionale Bauweise. Somit werden Fahrzeuge gefertigt, die auch anspruchsvollem Terrain gewachsen sind. Über 70 Angestellte produzieren mit viel Leidenschaft und Sachverständnis circa 100 Fahrzeuge im Jahr. Stetige Investitionen in Produktionsmittel ermöglichen eine sehr gute Verarbeitungsqualität und Anpassbarkeit der Kleinserienfertigung.

Die bimobil Kabine ist an sich so stabil und robust, dass sie unter Verzicht von torsionsfreien Chassisbefestigungen meist trotzdem vollkommen geländetauglich bleibt. In der Regel werden auch Offroad bimobil Kabinen mit einem Hilfsrahmen entweder direkt am Chassis befestigt oder lediglich mit Elastik- Lagerungen montiert. Diese relativ starre Konstruktionsweise erreicht eine sehr hohe Off- Road Tauglichkeit und gleichzeitig deutlich höhere Laufruhe und Komfort auf ebenen Straßen und Pisten. Die Außenhaut der Kabine besteht aus einbrennlackiertem Aluminium. Ein besonderes Merkmal des Werkstoffs ist die Langlebigkeit sowie die Beständigkeit gegenüber Umweltfaktoren. Das weiche Werkstoff Aluminium ist sehr biegsam, was bei Kraftanwendungen dafür sorgt, dass eine Rissbildung in der Kabine kaum möglich ist. Somit wird sichergestellt, dass eventuelle Schwingungen von Straße und Chassiseinwirkung durch die Kabine absorbiert werden und ihre Stabilität stets erhalten bleibt. Die Metallhülle wirkt ausserdem als Faradayscher Käfig und schützt Sie bei einem Gewitter.

Die Robustheit der bimobil Wohnkabine ist in ihrer Konstruktion begründet. Der Boden besteht aus einem stabilen und leichten Aluminium Gitterrohrrahmen. Die Kabinenwände verfügen über eine umlaufende Aluminium-Verstärkung und sind mit einem geschlossenenporigen Hartschaum hervorragend gedämmt. Das Dach besteht aus einem einzigen Stück und wird in einer Abwicklung über die stehenden Seitenwände gefaltet. Hierbei wird der Überstand der Aluminiumhülle überlappend verschraubt und bildet so, schon vor der anschließenden Abdichtung, eine wasserdichte Konstruktion. Die Innenschicht des Sandwichpaneels bildet eine aus natürlichen Materialien bestehende Holzplatte mit Dekorabschluss. Das Resultat ist eine robuste Konstruktion, die auch den größten Belastungen über lange Zeit Stand hält und Sie sicher ans Ziel bringt.

bimobil Kabinen sind selbsttragend, das heißt, sie funktionieren in ihrer Bauweise auch ohne das entsprechende Basisfahrzeug. Durch diese unabhängige Konstruktion wird sichergestellt, dass das Basisfahrzeug die Kabine lediglich wie eine Ladung trägt. Somit werden die auftretenden Verformungskräfte, etwa durch schlechte Straßenverhältnisse, zunächst durch die Federung des Basisfahrzeugs kompensiert. Auf diesem Wege wird zusätzlich sichergestellt, dass Kabinenverformungen ausgeschlossen bleiben.

Jede bimobil-Kabine verfügt über hervorragende Isolationswerte. Im Winter hält sie Wärme im Inneren, während sie im Sommer angenehm kühle Luft halten kann. Alle Kabinen können zum Fahrerhaus hin abgeschlossen werden, damit die Isolationswerte keinesfalls durch die nicht isolierte Frontscheibe und das Metall des Fahrerhauses beeinträchtigt werden.

Die Fahrzeugkomponenten und Ausstattungen werden mit Bedacht auf Basis ihrer Zuverlässigkeit sowie der Möglichkeit zur Reparatur im Falle von Ausfällen gewählt. Die von bimobil verbauten Komponenten befinden sich im Dauertest, sowohl durch die stetige Werksprüfung als auch durch eine Vielzahl anspruchsvoller, wie erfahrener Kunden, die Ihre Erfahrungsberichte an bimobil weitergeben. Es ist möglich eine breite Auswahl an zuverlässigen Komponenten anzubieten.

bimobil bietet eine ganze Reihe an unterschiedlichen Kabinengrundrissen, je nach Basisfahrzeug und geplanter Verwendung des Fahrzeugs. Sämtliche Entwürfe sind durch jahrelange Erfahrung im Bereich Fernreise entstanden. Einige Seriengrundrisse haben seit Jahrzehnten Bestand - der wohl beste Beweis für ihre Funktionalität. Kleinere Veränderungen an Seriengrundrissen sind möglich. Einfache Anpassungen auf Kundenwunsch lassen sich, bedingt durch die Konstruktionsweise, meist umsetzen.

Das bimobil Interieur ist geprägt von einem funktionalen Stil, basierend auf natürlichen und langlebigen Materialien.

# bimobil

Im Inneren sind die Möbel und Staukästen aus einem leichten Material mit Echtholz furnier gebaut. Türrahmen und Tischplatten sind aus massivem Ahornholz gefertigt. Die Füllungen sind aus hochwertigem Aluminium.

Die Polsterstoffe haben einen hohen Naturfaseranteil und werden in der hauseigenen Näherei zu Polsterbezügen gefertigt. Selbstverständlich kann auch mit Lederbezügen ausgestattet werden.

Als Sonderanfertigung ist der Aufbau einer bimobil Kabine auf angeliefertem Gebrauchtfahrzeug der LKW-Klasse möglich. Die Wahl des Basisfahrzeugs, auf dem die Kabine sitzt, ist maßgeblich für das Fahrverhalten auf schlechten Straßen oder in schwierigem Gelände.

Ein Offroad-Basisfahrzeug ist durch eine weiche Federung, grobstollige Reifen, permanenten Allradantrieb, Differentialsperren, niedriger Untersetzung und erheblicher Bodenfreiheit bei geringem Überhang ausgezeichnet. Mit einem solchen Fahrzeug sind unebene Bodenverhältnisse oder das Fahren abseits des Straßennetzes kein großes Problem. Dieselben Beschaffenheiten machen ein Fahren auf guten Straßenverhältnissen jedoch weniger komfortabel. Dieses Fahrzeug wird hier mehr schwanken und die Reifen sowie die flexiblere Konstruktion werden mehr Lärm verursachen. Leichtere Basisfahrzeuge mit Allradantrieb, jedoch ohne weitere Off-Road Charakteristiken, hingegen, sind auf Straßen angenehm ruhig zu fahren, bedürfen im Geländeeinsatz aber mehr Umsicht. Die Wahl des Basisfahrzeugs liegt meist zwischen diesen Extremen, ganz abhängig davon, wieviel Strecke auf ausgebauten Straßen oder im Gelände zurückgelegt werden soll. Viele LKW-Modelle haben ein kippbares Fahrerhaus oder sind zu hoch, um eine Alkovenkonstruktion zu ermöglichen.

Oder es werden einfach kompakte Fahrzeuge ohne Alkoven bevorzugt. Das Hauptbett in einen Alkoven zu verlegen schafft enorm viel Platz in der Wohnkabine. Alle hier gezeigten Grundrisse sind nur zwischen 6 und 6,8 Meter lang. Durch die Alkovenkonstruktion gewinnt das Fahrzeug etwa 30 cm an Höhe, durch die leichte Bauweise verändert sich der Schwerpunkt der Kabine jedoch kaum und das Fahrverhalten bleibt sehr angenehm. Das Anheben der Gesamthöhe ermöglicht zudem großzügigen Stauraum in einem Zwischenboden oder etwa das Mitführen von mehr Wasser.

Viele Grundrisse bieten die Möglichkeit bis zu vier Schlafplätze zu schaffen, wenn der Esstisch heruntergefahren und die Sitzgruppe als Bett umfunktioniert wird. Mit der Familie ist es am angenehmsten in einem Doppel-Führerhaus zu verreisen. Bei dieser Version kann die gesamte Familie während der Fahrt beisammensitzen. Sollte eine Doppelkabine jedoch keine Option sein gibt es auch Grundrisse, die Sitzplätze mit Dreipunkt- und/oder Beckengurten in der Kabine bieten. Die Kommunikation zwischen Fahrer und Passagieren wird durch den Durchgang zwischen Fahrerhaus und Wohnkabine gewährleistet. Stockbetten für die Kinder bieten die Möglichkeit von unterschiedlicher Ruhezeit und mehr Privatsphäre. Durch die großen Sitzgruppen können mehrere Personen gleichzeitig am Tisch sitzen - denn nicht immer ist das Essen im Freien möglich. Viele dieser Grundrisse eignen sich auch für zwei Personen als großzügig dimensionierte Fahrzeuge mit mehr Stauraum.

Jede bimobil Kabine ist absolut selbsttragend. Dies bedeutet, dass theoretisch jede Kabine mit einem Wechselsystem versehen werden kann. Besonders beliebt ist das Wechselsystem bei Pick-up basierten Fahrzeugen. In solchen Fällen verfügt die Kabine über Hubstützen, die manuell ausgefahren werden können und der Kabine als Standbeine dienen. Ladepritschen können mit demselben System, alternativ zur Kabine am Zwischenrahmen des Fahrzeugs angebracht werden. Der Zwischenrahmen verfügt über eine Schienenkonstruktion, welche die Kabine beim Aufladen automatisch zentriert. Das Auf- und Abladen einer Pick-up-Kabine dauert in etwa 15 Minuten. Im Falle von größeren Kabinen unter Umständen etwas länger.

Dank der Plattform, die die bewegenden Antriebsteile abdeckt, darf das Fahrzeug auch ohne Kabine gefahren werden, ebenso wie sich die Kabine unabhängig des Basisfahrzeugs bewohnen lässt. Somit kann die Kabine an einem bevorzugten Ort abgestellt und bewohnt werden, während man das Fahrzeug allein nutzen kann, um die Umgebung zu erkunden oder um Ladung zu transportieren.

